

Lehramt Ref. Bayern und BW

Beitrag von „Tobiaslandi“ vom 29. November 2020 01:26

Hallo,

ich studiere Lehramt für Realschulen in Bayern und werde im Sommersemester 21 mein Abschluss machen. Danach würde ich gerne mein Ref in Baden Württemberg machen. Ist es möglich dass ich mich dann noch für das Referendariat 21/22 bewerben kann? Darf man die Prüfungsergebnisse nachreichen ?

vielleicht hat jemand Erfahrung damit 😊

Viele Grüße

Beitrag von „der doctor“ vom 29. November 2020 07:52

Du machst deinen Abschluss im Sommer 21 und möchtest das Ref im Februar 21 starten? Könnte knapp werden 😄

Die erste Anlaufstelle für grundlegende Fragen findest du hier: <https://lehrer-online-bw.de/Lde/Startseit...schulen-ab-2016> 😊

Beitrag von „Humblebee“ vom 29. November 2020 12:10

Zitat von der doctor

Du machst deinen Abschluss im Sommer 21 und möchtest das Ref im Februar 21 starten? Könnte knapp werden 😄

Die erste Anlaufstelle für grundlegende Fragen findest du hier: <https://lehrer-online-bw.de/Lde/Startseit...schulen-ab-2016> 😊

Wieso sollte der TE sein Referendariat denn im Februar 2021 starten wollen



? Er fragte doch, ob es möglich sei, bei Abschluss im Sommer nächsten Jahres das Referendariat zum Schuljahr 2021/22 starten zu können. Das nächste Schuljahr beginnt bekanntlich auch in BW nicht im Februar sondern erst im September 2021 😊 !

Beitrag von „der doctor“ vom 29. November 2020 12:50

Nunja, er fragt nicht nach dem Referendariat zum Schuljahr 21/22, sondern nach dem Referendariat 21/22 und wenn man vom Referendariat 21/22 schreibt denke ich an die Referendariatsrunde die über die Jahre 2021 und 2022 andauert...so wie das Schuljahr 20/21 das Schuljahr ist, welches in den Jahren 2020 und 2021 stattfindet 🤔



[genug Korinthen gekackt ...es ist schon klar, dass er wohl kaum eine Zeitreise geplant hat...wenn ich das richtig sehe startet das Ref in Bayern im September. Daher hat TO vmtl. etwas verwechselt oder sich schlicht nicht vorher informiert und weiß nicht, dass das Ref in BW erst später startet...so oder so, die Antworten finden sich direkt auf den von mir verlinkten Seiten des Kultusministeriums]

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 29. November 2020 12:52

Zitat von Humblebee

Das nächste Schuljahr beginnt bekanntlich auch in BW nicht im Februar sondern erst im September 2021!

Der Vorbereitungsdienst beginnt in BW nur im Februar.

Beitrag von „Humblebee“ vom 29. November 2020 13:04

Zitat von Plattenspieler

Der Vorbereitungsdienst beginnt in BW nur im Februar.

Tatsächlich? Das ist ja kurios! In Niedersachsen gibt es zwei Starttermine für das Ref. und ich war der Ansicht, das sei in allen Bundesländern der Fall. 'tschuldigung, mein Fehler!

Zitat von der doctor

Nunja, er fragt nicht nach dem Referendariat zum Schuljahr 21/22, sondern nach dem Referendariat 21/22 und wenn man vom Referendariat 21/22 schreibt denke ich an die Referendariatsrunde die über die Jahre 2021 und 2022 andauert...so wie das Schuljahr 20/21 das Schuljahr ist, welches in den Jahren 2020 und 2021 stattfindet 🤔



[genug Korinthen gekackt ...es ist schon klar, dass er wohl kaum eine Zeitreise geplant hat...wenn ich das richtig sehe startet das Ref in Bayern im September. Daher hat TO vmtl. etwas verwechselt oder sich schlicht nicht vorher informiert und weiß nicht, dass das Ref in BW erst später startet...so oder so, die Antworten finden sich direkt auf den von mir verlinkten Seiten des Kultusministeriums]

Ok, dann hast du es anders verstanden als ich 😊.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 29. November 2020 13:07

Zitat von Humblebee

Tatsächlich? Das ist ja kurios! In Niedersachsen gibt es zwei Starttermine für das Ref. und ich war der Ansicht, das sei in allen Bundesländern der Fall. 'tschuldigung, mein Fehler!

Kein Problem.

Vom Hörensagen meine ich, dass das Ref. in BW früher auch zweimal pro Jahr startete, aber das muss weit vor meiner Zeit gewesen sein.

Früher dauerte es ja auch zwei Jahre lang, jetzt nur noch anderthalb.

Beitrag von „Humblebee“ vom 29. November 2020 13:12

Mit der Dauer des Referendariats hat es bei uns in Niedersachsen nichts zu tun. Hier ist man auch nur 18 Monate im Vorbereitungsdienst (soweit ich weiß in allen Schulformen). Bei den BBS

ist das schon lange der Fall (ich war in damals - im Schuljahr 2001/2002 - in der ersten Gruppe, bei der das Ref. auf 1,5 Jahre verkürzt wurde), es gab aber auch vorher, als der Vorbereitungsdienst noch zwei Jahre dauerte, schon zwei Starttermine für das Ref.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 29. November 2020 13:13

Ich weiß nicht, ob hier der zweimalige Starttermin und das zweijährige Ref. gleichzeitig endeten und irgendwie zusammenhingen. Ich weiß nur, dass es beides früher gab und jetzt nicht mehr.

Beitrag von „Kris24“ vom 29. November 2020 13:15

in Baden-Württemberg beginnt man im Februar, seitdem das Referendariat nur noch 1,5 Jahre dauert. Früher als es noch zwei Jahre gedauert hat, weil noch kein Praxissemester verpflichtend war, begann es immer im Sommer. Das hat den Vorteil, dass an direkt im Anschluss im Schuldienst beginnen kann. Ich weiß noch, wie ich vor 24 Jahren überrascht war, dass in NRW im Oktober Schluss war und die Referendare bis zum nächsten Sommer warten mussten (damals gab es noch keinen Lehrermangel und pensioniert wurde zum Schuljahresende).

Ich durfte damals für das Gymnasium übrigens meine Noten auf Antrag nachreichen. Einfach nachfragen bzw. nachlesen (Seite ist ja verlinkt).

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 29. November 2020 13:29

[Zitat von Kris24](#)

in Baden-Württemberg beginnt man im Februar, seitdem das Referendariat nur noch 1,5 Jahre dauert.

Ah, hing doch zusammen. Danke für Erklärung.

[Zitat von Kris24](#)

Früher als es noch zwei Jahre gedauert hat, weil noch kein Praxissemester verpflichtend war

Die Kausalität gilt so auch nur für Gymnasium und berufliche Schulen. Für GHS, RS, SoS wurde das Ref. auf 1,5 Jahre reduziert, lange bevor hier ein Praxissemester verpflichtend wurde (was erst mit der PO 2011 geschah).

Zitat von Kris24

Ich durfte damals für das Gymnasium übrigens meine Noten auf Antrag nachreichen.

Ich kenne es auch so, dass man Noten und Zeugnisse nachreichen durfte. Allerdings nur, wenn die Prüfungen erst nach Ende der Bewerbungsfrist für das Ref. waren. Natürlich nicht, wenn die Prüfungen erst nach Ref.-Beginn stattfanden ...

Beitrag von „CDL“ vom 29. November 2020 13:40

Zitat von Plattenspieler

(...)

Ich kenne es auch so, dass man Noten und Zeugnisse nachreichen durfte. Allerdings nur, wenn die Prüfungen erst nach Ende der Bewerbungsfrist für das Ref. waren. Natürlich nicht, wenn die Prüfungen erst nach Ref.-Beginn stattfanden ...

Dafür gibt es inzwischen aber auch Sonderbedingungen: Man kann tatsächlich schon mit dem Ref starten und parallel zum Ref seine Prüfungen ablegen, also z.B. am 1. Februar beginnen, die Prüfungen zu Lehramtsmaster aber noch bis Ende März ablegen. Habe ich vor einigen Monaten zu ersten Mal gelesen und war sehr erstaunt. Liegt wohl daran, dass die Masterprüfungen anders als die früheren Staatsexamensprüfungen später terminiert werden, so dass Absolventen bei der alten Regelung ein ganzes Jahr verloren hätten (weil ja nur einmal im Jahr der Vorbereitungsdienst beginnt). Nennt sich dann "Vorbereitungsdienst im Gasthörerstatus" und ist ein Sonderfall des Nachreichens von Noten (die man bislang vor Dienstantritt Anfang Januar bzw. Anfang Februar - je nach Schulform - vorlegen musste). Bei Abschluss im Sommersemester 2021 ist das aber nicht relevant. In dem Fall beginnt der Vorbereitungsdienst in der Sek.I am 1. Februar 2022.